Basisinformationsblatt

Zweck

Dieses Dokument enthält wesentliche Informationen über das Anlageprodukt. Es handelt sich nicht um ein Dokument mit kommerziellem Charakter. Diese Informationen werden Ihnen gemäß einer gesetzlichen Verpflichtung zur Verfügung gestellt, um Ihnen zu erläutern, um welche Art von Produkt es sich handelt und welche Risiken, Kosten, Gewinne und Verluste möglicherweise damit verbunden sind, und um Ihnen zu ermöglichen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

La Française Credit Innovation – Anteilsklasse R C EUR – FR0014008UN8

Produkt

Produkt: La Française Credit Innovation – Anteilsklasse R C EUR
ISIN-Code: FR0014008UN8
Hersteller des Produkts: Crédit Mutuel Asset Management. Die französische Finanzmarktaufsichtsbehörde AMF ist für die Kontrolle von Crédit Mutuel Asset Management im Hinblick auf dieses Basisinformationsblatt zuständig. Crédit Mutuel Asset Management ist in Frankreich unter der Nr. GP 97-138 zugelassen und wird von der AMF reguliert. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website der Verwaltungsgesellschaft, www.la-francaise.com oder www.creditmutuel-am.eu, oder unter der Telefonnummer + 33 1 44 56 10 00.
Erstellungsdatum des Basisinformationsblatts: 23.10.2026

Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art des Produkts: Teilfonds der SICAV La Française
Produktlebensdauer: 99 Jahre
Ziele:
Der OGA ist als „Anleihen und andere internationale Schuldtitel" eingestuft und strebt über den empfohlenen Anlagezeitraum von 3 Jahren eine Nettorendite an, die diejenige des ICE BofAML BB Global High Yield Total Return Index übertrifft (Bloomberg-Ticker: HW10 Index), indem er in ein Portfolio von Emittenten investiert, die nach Kriterien für den Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen (SDGs) gefiltert wurden.

Referenzindex: Der OGA ist weder indexiert noch indexbasiert, aber als nachträglicher Vergleich kann sich der Anteilsinhaber an der Wertentwicklung des ICE BofAML BB Global High Yield Total Return Index orientieren. Der Referenzindex dient lediglich Vergleichszwecken. Der Fondsmanager kann nach eigenem Ermessen in Wertpapiere anlegen, aus denen sich der Referenzindex zusammensetzt.
Anlagestrategie:
Die Anlagestrategie des OGA besteht darin, von der Dynamik zu profitieren, die durch zukunftsweisende Themen und Herausforderungen wie Klimawandel, technologische Innovation, Urbanisierung und Bevölkerungswachstum geschaffen wird. Diese Themen können sich aufgrund neuer Trends ändern und werden vom Verwaltungsteam nach eigenem Ermessen bestimmt.
Der OGA verfolgt die Strategie, in Emittenten zu investieren, deren Rating sich voraussichtlich verbessern wird (Ausnutzung von Verbesserungen der Risikoprämie). Die Strategie besteht im diskretionären Management eines Portfolios von Anleihen, die von privaten oder öffentlichen Einrichtungen ausgegeben werden.
Um das Anlageziel zu erreichen, wird das Portfolio bis zu 100 % in fest- oder variabel verzinsliche Anleihen, handelbare Schuldtitel und Geldmarktinstrumente (Schatzwechsel, Commercial Paper, Einlagenzertifikate) aus allen Wirtschaftszweigen investiert.
Das ursprüngliche Anlageuniversum besteht aus Emittenten, die dem BofAML Global High Yield Index (HW00 Index) angehören. Die Wertpapiere werden hauptsächlich aus diesem Anlageuniversum ausgewählt; sie können jedoch auch außerhalb dieses Anlageuniversums auf den europäischen und internationalen Märkten (auch Schwellenländer) bis zu einer Obergrenze von 10 % des Anlageuniversums ausgewählt werden.
Die Anlagestrategie wird mit einem umfassenden Engagement im Fondsmanagement verwaltet. Die Emittenten unterliegen denselben Anforderungen, unabhängig davon, ob sie im Index enthalten sind oder nicht.
Der entwickelte Ansatz ist im Vergleich zum Anlageuniversum um einen nichtfinanziellen Indikator verbessert. Der Fonds verpflichtet sich, dass der Durchschnitt des Indikators für einen negativen SDG-Beitrag des Portfolios mindestens 20 % unter dem des Anlageuniversums liegt. Der Anteil der auf Basis dieser nichtfinanziellen Kriterien analysierten Emittenten im Portfolio ist größer als 90 % der Wertpapiere im Portfolio, mit Ausnahme der flüssigen Mittel.
Der erste Schritt der nichtfinanziellen Analyse besteht darin, die Emittenten zu ermitteln, die gemäß der Ausschlusspolitik der La Française Gruppe von vornherein auszuschließen sind.
Der zweite Schritt ist die nichtfinanzielle Analyse, bei der die Profile der Unternehmen des Anlageuniversums analysiert werden und ermittelt wird, ob ihre Produkte und Dienstleistungen in eines der Themengebiete passen und wie diese zu einem oder mehreren Nachhaltigkeitszielen (SDGs) beitragen können. Das Ergebnis dieser Ermessensanalyse entscheidet darüber, ob ein Emittent einem dieser Themengebiete zugeordnet wird. Unsere Definition für nachhaltige Investitionen stellt sicher, dass die Produkte und Dienstleistungen der in das Portfolio aufgenommenen Unternehmen mindestens 10 % Erträge oder Kapitalausgaben mit einem positiven Beitrag zu mindestens einem der SDGs aufweisen. Darüber hinaus stellt diese Definition eine Kontrolle der negativen Auswirkungen durch die Anwendung des DNSH-Prinzips auf die Indikatoren der wichtigsten negativen Auswirkungen sicher. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website der La Française Gruppe. Die Strategie, die speziell auf eine positive Nettoauswirkung auf die SDGs der finanzierten Unternehmen abzielt, richtet ihr umfassendes Engagement auf die Minimierung der negativen SDG-Beiträge innerhalb des Portfolios aus. In diesem Zusammenhang identifizieren wir für jeden Emittenten den Anteil des Umsatzes, der mit Produkten und Dienstleistungen mit einer negativen Auswirkung auf ein oder mehrere SDGs verbunden ist. So werden beispielsweise Einweg-Kunststoffverpackungen, die Verwaltung von Flughafeninfrastrukturen oder die Vermietung von nicht-elektrischen Fahrzeugen als Produkte und Dienstleistungen, die einen negativen Beitrag zu den SDGs leisten, betrachtet. Die Daten werden von unseren Anbietern von ESG-Daten bereitgestellt. Im Falle fehlender oder unvollständiger Informationen führt das Analyseteam der Verwaltungsgesellschaft eine Fundamentalanalyse durch.
Der dritte Schritt, der Aufbau des Portfolios, basiert auf den Ergebnissen der finanziellen und nichtfinanziellen Analyse, wobei die Verpflichtung besteht, dass der gewichtete Durchschnitt der Erträge und/oder Kapitalausgaben der im Portfolio gehaltenen Unternehmen in Verbindung mit Produkten oder Dienstleistungen, die einen negativen Beitrag zu den SDGs leisten, jederzeit mindestens 20 % unter dem des Anlageuniversums liegt.
Die Verteilung private/öffentliche Schuldtitel wird nicht im Vorhinein festgelegt und erfolgt entsprechend den Marktchancen. Der OGA investiert bis zu 100% seines Nettovermögens in Emissionen mit Investment Grade-Rating und/oder in (spekulative) High-Yield-Emissionen. Die Verwaltungsgesellschaft stützt sich nicht ausschließlich bzw. nicht automatisch auf externe Ratings, kann entsprechende Ratings jedoch, soweit diese herausgegeben werden, im Rahmen ihrer Kreditanalyse berücksichtigen.
Ziel des OGA ist es, zur Finanzierung des ökologischen Wandels und zu einer sozialen und nachhaltigen Dimension beizutragen, jedoch keine direkten positiven Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesellschaft zu erzeugen. Anlagen in Wandelanleihen sind auf maximal 30 % des Nettovermögens begrenzt. Der Anlageverwalter kann in Wertpapiere investieren, die auf Euro und/oder andere Währungen lauten.
Wenn die Wertpapiere nicht auf Euro lauten, sichert der Anlageverwalter das Wechselkursrisiko systematisch ab, ein Restrisiko ist jedoch möglich. Der OGA kann nachrangige Finanz- und Nichtfinanzanleihen (einschließlich CoCos) bis zu einer Gesamtobergrenze von 20 % des Nettovermögens einsetzen. Der Fondsmanager kann in Höhe von bis zu 10 % des Nettovermögens Barmittel aufnehmen.
Der OGA verwendet bevorzugt derivative Instrumente organisierter Terminmärkte, behält sich jedoch die Möglichkeit vor, OTC-Geschäfte abzuschließen, sofern sie eine bessere Anpassung an das Anlageziel oder niedrigere Handelskosten aufweisen.
Der OGA behält sich die Möglichkeit vor, auf allen europäischen und internationalen Terminmärkten zu investieren (einschließlich Schwellenländern). Der Manager kann auf Termininstrumente wie Futures, Forwards, Optionen, Zinsswaps, Devisenswaps, Devisentermingeschäfte, Credit Default Swaps (Single Underlying und

Index CDS), Non Deliverable Forward, CDS-Optionen (bis zu 15 % des Nettovermögens) zurückgreifen. Er interveniert hauptsächlich zur Absicherung und/oder zum Engagement an den Zins- und/oder Kredit-Terminmärkten und zur Absicherung an den Devisenterminmärkten.
Der Fonds kann bis zu 10 % in Anteile oder Aktien von OGAW französischen oder europäischen Rechts gemäß der EU-Richtlinie 2009/65/EG investieren.
Letzte Verkaufsprospekte, letzter Nettoinventarwert der Anteile, Jahresbericht und regelmäßig veröffentlichte Informationsunterlagen der Fondsanteile:
Die gesetzlichen Dokumente sind auf einfache Anfrage kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich oder auf den Websites www.la-francaise.com und/oder www.creditmutuel-am.eu. Sie erhalten diese kostenlos, indem Sie sie bei serviceclient@la-francaise.com anfordern. Weitere Informationen erhalten Sie beim Kundenservice über die folgenden Kontaktdaten: serviceclient@la-francaise.com.
Angesprochene Kleinanleger: alle Zeichner, einschließlich Anleger, die über Vertriebsstellen zeichnen, die einen nicht unabhängigen Beratungsdienst im Sinne der MiFID II oder die Annahme und Übermittlung von Aufträgen mit Diensten anbieten
Personen mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten von Amerika/US Person steht der OGA nicht offen.
Depotbank: Depotbank des OGAW ist BNP Paribas S.A. mit Sitz in 9, rue du Débarcadère, 93500 PANTIN (die „Depotbank"). BNP Paribas S.A., eingetragen im Handels- und Gesellschaftsregister unter der Nummer 662 042 449, ist eine von der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) zugelassene und der Aufsicht der französischen Finanzmarktaufsichtsbehörde AMF unterliegende Einrichtung mit Sitz in Paris 9ème, 16 Boulevard des Italiens.
Sonstige Informationen:
Täglich - Rücknahmeanträge werden an jedem Börsentag (T) um 11:00 Uhr bei La Française AM Finance Services und bei IZNES für Anteile, die als reine Namensanteile beim Gemeinsamen Elektronischen Registrierungssystem (DEEP) von IZNES registriert werden sollen oder registriert sind, gesammelt und auf der Grundlage des nächsten Nettoinventarwerts bearbeitet, mit Abwicklung zum Zeitpunkt T+2 (Werktage).
Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge: Thesaurierung

Was sind die Risiken und möglichen Erträge?

Risikoindikator



Der Risikoindikator basiert auf der Annahme, dass Sie das Produkt 3 Jahre lang halten.
Das tatsächliche Risiko kann sehr unterschiedlich sein, wenn Sie sich für einen Ausstieg vor diesem Termin entscheiden, und Sie könnten weniger ausgezahlt bekommen.
Der synthetische Risikoindikator ermöglicht es, das Risikoniveau dieses Produkts im Vergleich zu anderen zu beurteilen. Er gibt die Wahrscheinlichkeit an, dass dieses Produkt Verluste verzeichnet, wenn es zu Marktbewegungen kommt oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszuzahlen.
Wir haben dieses Produkt in die Risikoklasse 2 von 7 eingestuft, das heißt, in eine niedrige Risikoklasse. Mit anderen Worten, die potenziellen Verluste in Verbindung mit den zukünftigen Ergebnissen des Produkts liegen auf einem niedrigen Niveau, und wenn sich die Situation auf den Märkten verschlechtern sollte, ist es sehr unwahrscheinlich, dass unsere Zahlungsfähigkeit beeinträchtigt wird.
Bedeutende Risiken für die SICAV, die in dieser Kennzahl nicht berücksichtigt werden:
- Risiko in Verbindung mit den Auswirkungen von Anlagetechniken wie etwa Derivaten
- Kreditrisiko
- Liquiditätsrisiko
- Kontrahentenrisiko

Da dieses Produkt keinen Schutz vor marktunüblichen Entwicklungen und Schwankungen bietet, könnten Sie Ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren.

Performanceszenarien

Die angegebenen Zahlen beinhalten alle Kosten für das Produkt selbst, aber nicht unbedingt alle Gebühren Ihres Beraters oder Ihrer Vertriebsstelle.
Diese Zahlen berücksichtigen nicht Ihre persönliche Steuersituation, die sich ebenfalls auf die Beträge auswirken kann, die Sie erhalten.
Die Auszahlung hängt bei diesem Produkt von der zukünftigen Performance des Marktes ab. Die zukünftige Marktentwicklung ist zufällig und kann nicht genau vorhergesagt werden.
Die vorgestellten Szenarien (ungünstiges, mittleres und günstiges Szenario) stellen Beispiele dar, bei denen die beste und schlechteste Performance sowie die durchschnittliche Performance des Produkts basierend auf Daten von mindestens 10 Jahren herangezogen werden. Die Märkte könnten sich in Zukunft ganz anders entwickeln. Das Stressszenario zeigt, was Sie in extremen Marktsituationen erhalten könnten.

Empfohlener Anlagezeitraum: 3 Jahre Investitionsbeispiel: 10.000 €		**Bei Rückgabe nach 1 Jahr**	**Bei Rückgabe nach 3 Jahren**
Szenarien			
Stressszenario	**Mögliche Auszahlung nach Abzug der Kosten**	**7.810 €**	**7.930 €**
	Durchschnittliche jährliche Rendite	**-21,9 %**	**-7,4 %**
Ungünstiges Szenario	**Mögliche Auszahlung nach Abzug der Kosten**	**7.810 €**	**8.320 €**
	Durchschnittliche jährliche Rendite	**-21,9 %**	**-6,0 %**
Mittleres Szenario	**Mögliche Auszahlung nach Abzug der Kosten**	**9.970 €**	**9.810 €**
	Durchschnittliche jährliche Rendite	**-0,3 %**	**-0,6 %**
Günstiges Szenario	**Mögliche Auszahlung nach Abzug der Kosten**	**11.400 €**	**11.860 €**
	Durchschnittliche jährliche Rendite	**14,0 %**	**5,9 %**

Diese Art von ungünstigem Szenario ist aufgetreten bei einer Anlage zwischen: 09/2019 und 09/2022.
Diese Art von mittlerem Szenario ist aufgetreten bei einer Anlage zwischen: 03/2019 und 03/2022.
Diese Art von günstigem Szenario ist aufgetreten bei einer Anlage zwischen: 09/2022 und 09/2025.

Was geschieht, wenn Crédit Mutuel Asset Management nicht in der Lage ist, Auszahlungen zu tätigen?

Das Produkt ist ein separates Miteigentum an Finanzinstrumenten und Einlagen der Portfolioverwaltungsgesellschaft. Bei deren Ausfall bleiben die von der Verwahrstelle verwahrten Vermögenswerte des Produkts unberührt. Im Falle eines Ausfalls der Verwahrstelle wird das Risiko eines finanziellen Verlusts des Produkts aufgrund der gesetzlichen Trennung der Vermögenswerte der Verwahrstelle von denen des Produkts gemindert.

Welche Kosten entstehen?

Eventuell berechnet die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie darüber berät, zusätzliche Kosten. Wenn dies der Fall ist, wird diese Person Sie über diese Kosten informieren und Ihnen zeigen, wie sich die Gesamtkosten im Laufe der Zeit auf Ihre Anlage auswirken.
Kostenentwicklung:
Die Tabellen zeigen die Beträge, die von Ihrer Investition abgezogen werden, um die verschiedenen Arten von Kosten zu decken. Diese Beträge hängen von dem von Ihnen investierten Betrag, von dem Zeitraum, über den das Produkt gehalten wird, und von der Rendite des Produkts ab. Die hier angegebenen Beträge sind Darstellungen, die auf einem Beispiel für einen Investitionsbetrag und verschiedenen möglichen Investitionszeiträumen basieren.
Wir haben angenommen:

- dass Sie im ersten Jahr den von Ihnen investierten Betrag zurückerhalten würden (jährliche Rendite von 0 %) und dass sich das Produkt im Laufe der weiteren Haltedauer so entwickelt, wie im mittleren Szenario angegeben,
- dass Sie 10.000 € investiert haben.

Anlagesumme: 10.000 €	Bei Rückgabe nach 1 Jahr	Bei Rückgabe nach 3 Jahren
Gesamtkosten	438 €	725 €
Kostenwirkung*	4,4 %	2,4 %

(*) Sie verdeutlicht, in welchem Maße die Kosten Ihre Rendite während der Haltedauer jährlich verringern. Es wird z. B. aufgezeigt, dass bei einem Ausstieg am Ende der empfohlenen Haltedauer eine durchschnittliche Rendite pro Jahr von 1,8 % vor Abzug der Kosten sowie von -0,6 % nach deren Abzug zu erwarten ist.

Zusammensetzung der Kosten:

Einmalige Kosten bei Ausgabe oder Rücknahme		Bei Rückgabe nach 1 Jahr
Ausgabekosten	Maximal 3,00 % des Betrags, den Sie bei Tätigung der Anlage zahlen. Nicht eingeschlossen sind Vertriebskosten des Produkts. Die Person, die Ihnen das Produkt verkauft, wird Sie über die tatsächlichen Kosten informieren.	bis zu 300 €
Rücknahmekosten	Wir berechnen für dieses Produkt keine Rücknahmekosten.	0 €
Wiederkehrende Kosten [jährlich erhoben]		
Verwaltungsgebühren und sonstige administrative und betriebliche Kosten	maximal 1,29 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Diese Schätzung basiert auf den tatsächlichen Kosten während des vergangenen Jahres.	125 €
Transaktionskosten	0,13 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Dabei handelt es sich um eine Schätzung der Kosten, die entstehen, wenn wir die dem Produkt zugrunde liegenden Wertpapiere kaufen und verkaufen. Der tatsächliche Betrag schwankt je nach der gekauften bzw. verkauften Menge.	13 €
Nebenkosten, die unter bestimmten Bedingungen erhoben werden		
Erfolgsabhängige Provisionen	Für dieses Produkt gibt es keine erfolgsabhängigen Provisionen.	0 €

Wie lange muss ich die Anlage halten und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Empfohlene Haltedauer: 3 Jahre

Möglichkeiten und Bedingungen für eine Desinvestition vor Fälligkeit: Täglich - Rücknahmeanträge werden an jedem Börsentag (T) um 11:00 Uhr bei La Française AM Finance Services und bei IZNES für Anteile, die als reine Namensanteile beim Gemeinsamen Elektronischen Registrierungssystem (DEEP) von IZNES registriert werden sollen oder registriert sind, gesammelt und auf der Grundlage des nächsten Nettoinventarwerts bearbeitet, mit Abwicklung zum Zeitpunkt T+2 (Werktage).

Wie kann ich eine Beschwerde einreichen?

Bei Beschwerden können Sie sich an den Kundenservice der La Française Gruppe unter der Adresse 128 boulevard Raspail, 75006 Paris wenden.
Per E-Mail an reclamations.clients@la-francaise.com, per Telefon unter +33 (0)1 53 62 40 60 oder über den Link der Website: https://www.la-francaise.com/fr/service-clientele/

Sonstige zweckdienliche Angaben

Kontoinhaber: BNP Paribas S.A.
Rechtsform: Anlagegesellschaft mit variablem Kapital (SICAV)

Der Fonds verfolgt spezifische nachhaltige Anlageziele (Artikel 9 SFDR). **Informationen über die Berücksichtigung von ESG-Kriterien (Umweltaspekte, Soziales und Governance) bei der Anlagepolitik** sind auf der Website www.la-francaise.com verfügbar und im Jahresbericht enthalten.
Weitere Informationen über die Einbeziehung von ESG-Kriterien (Umweltaspekte, Soziales und Governance) in die von der Verwaltungsgesellschaft angewandte Anlagepolitik, die Charta für nachhaltige Anlagen, den Bericht zur klimabewussten und verantwortungsvollen Anlagestrategie sowie die Engagement- und Ausschlusspolitik finden Sie online auf der folgenden Website: https://www.la-francaise.com/fr/nous-connaitre/nos-expertises/linvestissement-durable.
Die Performance, die Ihr Produkt in der Vergangenheit erzielt hat, ist in grafischer Darstellung auf einfache Anfrage kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft oder auf den Websites www.creditmutuel-am.eu und/oder www.la-francaise.com erhältlich. Sie erhalten diese kostenlos, indem Sie sie bei serviceclient@la-francaise.com anfordern.
Nettoinventarwert und sonstige praktische Informationen: Niederlassungen der Verwaltungsgesellschaft und/oder www.la-francaise.com und/oder www.creditmutuel-am.eu.
Bei Streitigkeiten im Zusammenhang mit Anlagedienstleistungen und Finanzinstrumenten haben Sie die Möglichkeit, sich an den Ombudsmann der AMF zu wenden.
Wenn dieses Produkt im Rahmen eines fondsgebundenen Lebens- oder Kapitalversicherungsvertrags verwendet wird, werden die ergänzenden Informationen zu diesem Vertrag, wie die Vertragskosten, die nicht in den in diesem Dokument angegebenen Kosten enthalten sind, der Kontakt für Beschwerden sowie Informationen, was bei einem Ausfall des Versicherungsunternehmens geschieht, in dem Basisinformationsblatt zu diesem Vertrag dargestellt, das von Ihrem Versicherer, Makler oder einem anderen Versicherungsvermittler gemäß seiner gesetzlichen Verpflichtung zwingend ausgehändigt werden muss.